

Jahresbericht

des

Westpreussischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege

für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 1916.

Erstattet von seinem Vorsitzenden Landesrat CLAASZEN.

Die Tätigkeit des Vereins bewegte sich wie in den Vorjahren hauptsächlich auf zwei Gebieten, nämlich:

1. Auf dem Gebiete der Lupus-Bekämpfung.
2. Auf dem Gebiete der Schaffung von Lauben-Kolonien.

1. Seit Jahren hat es sich der Lupus-Ausschuß des Westpreußischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege zur Aufgabe gemacht, heilbaren Lupuskranken, die aus eigenen Mitteln zur Aufbringung der Kosten für eine Heilbehandlung nicht in der Lage sind, und denen auch von anderer Seite — Landesversicherungsanstalt oder Krankenkassen — ein Heilverfahren nicht gewährt werden kann, weil sie nicht der Invaliden- und Krankenversicherungspflicht unterliegen, die Heilung ihrer Krankheit aus Vereinsmitteln zu ermöglichen. Die Aufbringung der Mittel geschieht in der Weise, daß dem Verein seitens des Deutschen Zentral-Komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose in Berlin alljährlich ein Betrag von 1000 M überwiesen wird, aus dem die Behandlungskosten zum Teil gedeckt werden. Es wird dann zunächst ermittelt, ob der Erkrankte selbst in der Lage ist, einen Teil der Kosten zu tragen oder ob er zahlungsfähige Angehörige besitzt, die hierzu in der Lage sind. Ist dieses nicht der Fall, so wird die zuständige Stadtverwaltung oder der zuständige Kreis um Mithilfe ersucht. Derartige Ersuchen sind bisher auch noch niemals abgelehnt. Auf diese Weise trägt unser Verein etwa ein Drittel bis zur Hälfte der Kosten, während der übrige Teil von anderer Seite getragen wird.

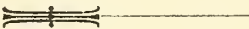
Im Berichtsjahre war die Überweisung eines Betrages seitens des Deutschen Zentral-Komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose nicht notwendig, weil die aus den Vorjahren vorhandenen Mittel noch ausreichten.

Während bis zum Kriege die Patienten aus dem nördlichen Teil der Provinz der Klinik des Herrn Dr. med. BRAUER hierselbst, die aus dem südlichen Teil der Provinz der Lupusheilanstalt des Vaterländischen Frauenvereins in Graudenz überwiesen wurden, konnte im Berichtsjahre nur noch die letztere

Anstalt beschickt werden, weil die Klinik des Herrn Dr. med. BRAUER geschlossen ist. Eine stationäre Unterbringung in Danzig war nicht möglich, weil sämtliche Krankenhäuser überfüllt waren. Soweit es genügend erschien, wurden die Patienten ambulant von Herrn Dr. SCHOURP hierselbst behandelt, die schwereren Fälle, die einer stationären Behandlung bedurften, wurden sämtlich nach Graudenz überwiesen. Der Behandlungserfolg war im allgemeinen ein zufriedenstellender, wenn auch bei der Hartnäckigkeit des Leidens durchweg mit sehr langen Behandlungszeiten gerechnet werden muß. Immerhin ist es sehr erfreulich, daß es durch die Unterstützung des Deutschen Zentral-Komitees möglich geworden ist, mittellosen Lupuskranken, die wegen ihres entstellenden Leidens besonders bemitleidenswert sind, die Heilung oder wenigstens erhebliche Besserung ihres Leidens zu ermöglichen, was ohne die erhebliche Mithilfe seitens des Deutschen Zentral-Komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose kaum möglich wäre.

2. Über die Tätigkeit des Ausschusses zur Errichtung von Arbeitergärten ist von dessen Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Dr. MAYER hierselbst, der anliegende Bericht erstattet worden.

Lfd. Nr.	Name der Kolonie	Wann die Kolonie entstanden ist	Größe der Kolonie ca. qm	Größe der Parzellen ca. qm	Zahl der Parzellen in einer Kolonie
1	Laubenkolonie Altschottland .	1908	ca. 7400	240	27
2	„ Schidlitz . . .	1909 1910 1911	ca.27350	225	113
3	„ Altschottland II	1913	ca. 7500	240	27
4	„ Neufahrwasser .	1914	ca.13500	250	54
4 a	„ „	1915	ca.10920	250	35
5	„ St. Michaelsweg	1915	ca. 9350	225	36
6	„ Posadowskyweg	1915	ca.10000	225	39
7	„ Stolzenberg . .	1916	ca.10780	250	41
8	„ Karthäuserstraße	1916	ca. 6141	220	24
9	„ Bärenweg . .	1916	ca.16200	225	65
			119141		461



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [NF_14_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Jahresbericht des Westpreussischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 1916 XXXII-XXXIII](#)